

Datenblatt für den Anschluss von Ladepunkten für Elektromobile

Anlage zur „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der Stadtwerke Döbeln GmbH“
(je Anlage am Netzanschluss ein Datenblatt)

Bitte senden Sie uns das Formular an anschlusswesen@sw-doebeln.de zurück.

Eingangsvermerk SWD:

Anschlussstelle

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur

☐

öffentlich

☐

nicht öffentlich (privat)

Betreiber

Name/Firma

Technische Daten zum Ladepunkt

Hersteller*/Typ*:

Zählernummer

Max. Leistungsaufnahme

kVA

Art des Ladepunktes:

☐

Ladesäule

☐

Ladebox

Ladetechnologie/Ladebetriebsart:

☐

AC

☐

DC (3-phasig)

☐

Induktion



☐ 1-

☐ 2-

☐ 3-phasig

Rückspeisung in das öffentliche Netz möglich:

☐

Ja

☐

Nein

Unsymmetrieschutz vorhanden:

☐

Ja

☐

Nein

Bemerkungen:

* Diese Angaben können mit der „Fertigmeldung“ nachgereicht werden, soweit sie bei der „Anmeldung zum Netzanschluss“ noch nicht bekannt sind.

Bitte Zutreffendes ausfüllen!

Einordnung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG, wenn es sich um einen nicht öffentlichen Ladepunkt handelt und die Gesamtleistung des hier angegebenen einzelnen Ladepunktes (Produkt der max. Leistungsaufnahme und des Leistungsfaktors 0,9) mehr als 4,2 kW beträgt.

Kommunikationsschnittstelle zwischen Ladepunkt und Steuerbox:

- ☐ digitale Netzwerkschnittstelle (z. B. RJ-45) ☐ potentialfreie Kontakte

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges des Ladepunktes erfolgt

- ☐ stufenweise ☐ stufenlos

Wie soll gesteuert werden?

- ☐ Direktansteuerung des Ladepunktes ☐ Steuerung mittels Energie-Management-System (EMS)

Netzentgeltreduzierung mit:

- ☐ Modul 1 - pauschale Netzentgeltreduzierung
kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ Modul 2 - prozentuale Arbeitspreisreduzierung
separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ Modul 3 - Erweiterung Modul 1 mit einem zeitvariablen Netzentgelt (drei Tarifstufen), kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich, nur für Anschlussstellen mit intelligentem Messsystem (iMSys) und ohne registrierender Leistungsmessung möglich

Wird keine Entscheidung für ein Modul getroffen, kommt automatisch Modul 1 als "Standardmodul" zur Anwendung.

Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift